



Stipendienfonds des Diakoniewerks Neues Ufer Auszubildende im zweiten Lehrjahr können sich um Stipendium bewerben

„In Kindertagesstätten, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen des Diakoniewerks beschäftigen wir vor allem Auszubildende der Fachrichtungen Erziehung, Heilerziehung und Pflege“ sagt Thomas Tweer, Geschäftsführer des Diakoniewerks Neues Ufer: „Mit dem Stipendienfonds wollen wir zum einen das Engagement dieser jungen Menschen für unsere Einrichtungen honorieren und sie zum anderen ganz konkret bei Aufwendungen für Schulgeld, Anmelde- und Prüfungsgebühren unterstützen. Ich möchte die Auszubildenden ausdrücklich ermutigen, sich um das Stipendium zu bemühen.“

Das Stipendium

Das Stipendium in Höhe von monatlich 100,- Euro ist gedacht für Aufwendungen des Stipendiaten für Schulgeld, Anmelde- und Prüfungsgebühren. Die Förderung ist ab dem zweiten Schuljahr für ein Schuljahr möglich und kann um 12 Monate verlängert werden. Sie verpflichtet nicht zu einer Gegenleistung, ist nicht abhängig vom Einkommen der Eltern und muss nach Ausbildungsende nicht zurückgezahlt werden.

Praktika/ Fort- und Weiterbildungen

Der/die Stipendiat/in verpflichtet sich, die vorgeschriebenen Schulpraktika – mindestens aber zwei Praktika pro Schuljahr - in Einrichtungen der Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH zu absolvieren. Zusätzlich verpflichtet sich der/Stipendiat, an zwei Fort- oder Weiterbildungen pro Schuljahr teilnehmen, die von dem Stipendiengeber genehmigt werden müssen. Bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen bzw. Fort-/ Weiterbildungen gewährt der Stipendiengeber Unterstützung.

Bildungsprogramm

Zur ideellen Förderung der Stipendiaten bietet das Diakoniewerk Neues Ufer Bildungsveranstaltungen an. Bei diesen besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum Erfahrungsaustausch mit anderen Stipendiaten.

Die Bewerbung

Bewerben können sich Auszubildende der Fachrichtungen Erziehung, Heilerziehung und Pflege frühestens nach Abschluss des ersten Ausbildungsjahrs.

Die Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung ist bis zum 15. September eines jeden Jahres möglich. Die Bewerbungsunterlagen setzen sich aus einem tabellarischer Lebenslauf, einem Bewerbungsfoto, Zeugnissen sowie einem Motivationsschreiben zusammen.

Die Entscheidung

Jährlich können vom Diakoniewerk Neues Ufer drei Auszubildende gefördert werden. Die Jury führt mit den Bewerbern ein Gespräch. Bei der Auswahl für die Vergabe des Stipendiums orientiert sich die Jury an folgenden Kriterien: **Soziale Kompetenz, gesellschaftliches Engagement, Allgemeinbildung, Zielstrebigkeit und Kommunikationsfähigkeit.**

Kontakt: Silvia Linke, QM-Beauftragte Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH, Telefon: 03866 67-106, E-Mail: slinke@neues-ufer.de